

Protokoll der Swiss Tennis-Delegiertenversammlung vom 18. März 2017 im Allegro Kursaal in Bern

Anwesende Delegierte	Stimmen	Offizielle Delegiertenzahl ab 2017
101 Graubünden Tennis Jakob W., Felsberg Tamagni M., Brigels Welz P., Davos Dorf	3	3
103 Ostschweiz Tennis Brunner T., Flawil Feurer K., Arnegg Hefti J., Wil Helbling U., Gams Lehmann W., Abtwil Ruf P., Wildhaus Scharrer V., Stein Schneider M., Rüthi	8	8
104 Thurgau Tennis Frei H., Romanshorn Hertzog B., Scherzingen	2	3
105 Zürich Tennis Casagrande J., Tagelswangen Eckert A., Kilchberg Egli H., Hinwil-Hadlikon Eichholzer H. Gutenswil Heidelberg F., Obfelden Kienast N., Wetzikon Marty C., Binz Nater J., Pfäffikon Obi B., Neerach Obrist K., Hinwil Strehler K., Wettingen Vaissière R., Zürich Vecellio R., Geroldswil Weibel R., Weisslingen Weidmann F., Pfäffikon ZH	15	15
108 Schaffhausen Tennis Fuchs M., Hallau	1	2

111 Zürichsee/Linth Tennis	6	6
Bergemann B., Horgen Cingros P., Grüningen Ghisleni D., Locarno-Monti Koye B., Richterswil Meier H.-R., Wädenswil Müllner Ph., Wollerau		
201 Aargauischer Tennisverband	6	7
Ebner M., Birmenstorf Frey P., Aarau Gautschi H. Laubi S., Muhen Polentarutti R., Dottikon Schierbaum L., Remigen		
203 Tennis Zentralschweiz	5	5
Enz W., Kriens Heinrich J., Stansstad Jaray F., Root Schibig W., Küssnacht Schurr F., Adligenswil		
204 Solothurn Tennis	4	4
Bühler R., Däniken Häuptli T., Feldbrunnen Lüdi R., Grenchen Zumstein P., Nennigkofen		
205 Berner Oberland Tennis	3	3
Ammann R., Oberhofen Balsiger S., Meiringen Matter Ch., Steffisburg		
206 Biel/Bienne Seeland Tennis	2	2
Bohnenblust P., Biel Zaugg P., Biel		
209 Zug Tennis	2	2
Baumann M., Hünenberg Hürlimann M., Zug		
210 Bern Tennis	5	5
Heller P., Rüfenacht Pfister M., Bolligen Rüeggsegger H.E., Bern Siegenthaler R., Jegenstorf Ulli E., Kirchberg		
211 Tennis Region Basel	6	6
Egger B., Basel Kurz Ch., Basel Peng B., Basel Schneiter P., Pratteln Schreibmüller C., Liestal Völlmin S., Ormalingen		

301 FriJuNe	6	6
Berthoud Ph., Porrentruy Hochuli A., Grandson Krattiger R., Chez-Le-Bart Lauener J., Chez-le-Bart Leuenberger J., Murten Schalch C., Saint-Blaise		
302 Genève Tennis	5	5
Arnet M., Petit-Lancy Pastorini F., Collonge-Bellerive Rogers E., Genève Veglio F., Genève Yazgi A., Chancy		
304 Vaud Tennis	9	9
Bissat S., Epalinges Bryois D., La Tour-de-Peilz Chevalley C.-A., La Tour-de-Peilz Du Bois R., Pully Eglin M., Morges Gachet M.-M., Montreux Kummer P.-A., Longirod Moulet I., Epalinges Roulet R., Grandson		
305 Valais Tennis	5	5
Betrissey Ph., St-Léonard Bornet D., Conthey Carrupt M., Martigny Mutter J., Conthey Tinguely F., Bramois		
401 Tennis Ticino	3	4
Gander M., Gerra Piano Matthey J.L., S.Nazzaro Stoffel A., Origgio		
Total	96 Stimmen	100 Delegierte
Anwesende Delegierte	96 Stimmen	
Absolutes Mehr	49 Stimmen	
2/3 Mehr	64 Stimmen	

DV-Protokoll (Verhandlungen 2017)

1. Begrüssung und Eröffnung der Delegiertenversammlung März 2017

Der Präsident, René Stambach eröffnet die Delegiertenversammlung und dankt den Delegierten für Ihr Erscheinen.

Anwesende ZV-Mitglieder

Stambach René, Präsident
Aegerter Beat
Bernasconi Michele
Brunner Mark
Canova Giuseppe
Jolissaint Christiane, stv. Präsidentin
Rothenberger Peter
von Dach Peter
Wipfli Steinegger Ruth, Vizepräsidentin
Vonlanthen Yves
Zbinden Daniel

Anwesende Ehrenmitglieder

Bourgnon Janine
Grimm Heinz
Schaad Heinz
Schori Beat

Anwesende Träger der Goldenen Ehrennadel

Hufschmid Jean-Pierre
Nedwed Hubert
Walser Bruno

Anwesende Gäste

Aellig Alena, SPTA
Baumgartner Florian, Ernst & Young AG (Vertreter der Revisionsstelle)
Bourquin Yves, SFEF (Kontrollausschuss)
Damke Andreas, ambralaw (Verbandsjurist)
Mabillard Olivier, SPTA

Entschuldigt haben sich:

Ehrenmitglieder

Bernaschina Tiziano
Beuchat Jean-Jacques
Brenzikofer Fritz
Gachoud Dominique
Hlasek Jakob
Neugebauer Wolfgang
Mellini Alvaro
Sturdza Dimitrie
Szönyi Miklos
Ungricht Christine

Träger der Goldenen Ehrennadel

Roger Brennwald
Gérard Jenni
Heinz Leuenberger
Marcel K. Meier
Hubert Nedwed
Frank Schurr

Gäste

Erich Fehr, Stadtpräsident Biel
Thomas Meierhofer, SPTA
Matthias Remund, Baspo
Roger Schnegg, Swiss Olympic

Die 122. Jahresversammlung wurde statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktanden, einberufen. Es wurden folgende Unterlagen an die Delegierten sowie die Ersatzdelegierten verschickt:

- Traktandenliste DV 2017
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017/2018
- Geschäftsbericht 2016
- Protokoll der DV vom 12. März 2016

Der Präsident vermeldet, dass 96 Delegierte (von möglichen 100) anwesend sind.

Absolutes Mehr	49
2/3 Mehr	64

René Stammbach macht darauf aufmerksam, dass die Beschlüsse, Wahlen oder Statutenänderungen präzise gemäss den Statuten, Art. 16, 20 und 47 abgehalten werden und zitiert dazu den genauen Wortlaut.

Als Stimmzähler werden folgende Delegierte vorgeschlagen und durch Akklamation gewählt:

Sektor A	Heinrich Egli, Zürich Tennis
Sektor B	Peter Heller, Bern Tennis
Sektor C	Bernard Egger, Tennis Region Basel
Sektor D	Roland Roulet, Vaud Tennis
Sektor E	Waldemar Jakob, Graubünden Tennis

Auf der französischen Version der Traktandenliste wird der Punkt 9 wie folgt korrigiert: „organe de contrôle“ anstelle „comité de révision“. Mit dieser Korrektur wird die vorliegende Traktandenliste durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

Als Präsident des Wahlbüros wird Andreas Damke, Anwalt von Swiss Tennis, mit Akklamation gewählt.

René Stambach erklärt somit die Versammlung als konstituiert und eröffnet.

2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 12. März 2016

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt und verdankt.

3. Geschäftsbericht 2016

René Stambach berichtet über die Tennis-Highlights des vergangenen Geschäftsjahres:

Sportliche Highlights

- Olympia Gewinn der Silbermedaille durch das Doppel Martina Hingis/Timea Bacsinszky
- Davis Cup USB-SUI im September 2016: überraschender Gewinn mit 3:2 für die Schweiz
- Davis Cup USA-SUI in Birmingham leider verloren 0:5
- Fed Cup SUI-CZE in Luzern, leider 2:3 verloren
- Fed Cup SUI-FRAU 1. Runde 2017: Gewinn mit 4:1 mit Bencic, Bacsinszky, Hingis, Golubic
- Wawrinka gewinnt das US Open 2016 gegen Djokovic
- Federer gewinnt das Australian Open 2017 gegen Rafael Nadal
- Hingis beendet Saison 2016 als Nr 4 im Doppel
- Rebeka Masarova gewinnt das Juniorenturnier Paris
- Schweizer Juniorenteam U14 mit Jérôme Kym, Yarin Aebi und Jan Sebesta wurde in Russland (Kazan) Vize-Europameister
- Viktorija Golubic gewinnt das erste WTA-Turnier in Gstaad 2016
- Interclub 2016: Gewinnerinnen Damen Centre Sportif de Cologny, Gewinner Herren Genève Eaux-Vives

Highlights aus den Abteilungen

- Die Berichte aus den Abteilungen sind im Geschäftsbericht zu finden.
- Neubau Event-Trainingshalle „Swiss Tennis-Arena“ in Biel wird in diesen Tagen fertig gestellt

Beteiligungen

Swiss Open Gstaad AG

- Beteiligung wird weiter planmässig abgeschrieben, Finanzzahlen wiederum positiv.
Der Dank geht an die Verwaltungsratspräsidentin Ruth Wipfli Steinegger sowie Felix Jaray, Mitglied des VR. Daniel Zbinden wird Nachfolger von Jaray als Mitglied des VR.

Swiss Tennis AG

- Ausgeglichenes Resultat
- Entwicklung Restaurant/Platzkommerzialisierung positiv
- Der Dank geht an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Swiss Tennis AG, Beat Schori.

Internationales

Swiss Tennis-Vertreter in internationalen Gremien

Egli Andreas	Grand Slam / ITF Supervisor
Grimm Heinz	Member ITF Honorary Life Councillor Committee
Jolissaint Christiane	ITF Player Council
	Tennis Europe Junior Committee
	ITF Fed Cup Committee
Musy Isabelle	ITF Media Commission
Stammbach René	ITF Vice-President
	ITF Finance and Audit Committee
	ITF Investment Panel
	Hopman Cup, Board of Directors
Stauffer René	ITF Media Commission
von Dach Peter	Tennis Europe Professional Committee
Wipfli Steinegger Ruth	Exekutivrat Swiss Olympic

Christiane Jolissaint wird am nächsten AGM von Tennis Europe in Sochi für das Board kandidieren. Stammbach wünscht ihr zur Wahl viel Glück.

Der Präsident schliesst den Bericht mit dem herzlichen Dank an alle Anwesenden, den Kollegen vom Zentralvorstand sowie der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden von Swiss Tennis für ihre Arbeit während des ganzen Jahres. Ebenso geht ein herzlicher Dank an alle Delegierten, Funktionäre, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden, die ihre Arbeit über das ganze Jahr zum Wohle des Schweizer Tennis einsetzen.

Der Geschäftsbericht 2016 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015/2016 und des Finanzberichtes sowie Entgegennahme der Berichte des Kontrollausschusses und der Revisionsstelle

Stefan Flückiger, Geschäftsführer Swiss Tennis, erläutert ausführlich das Finanzergebnis des Geschäftsjahres 2015/16.

Yves Bourquin, Vorsitzender des Swiss Tennis Kontrollausschusses empfiehlt den Anwesenden die Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

Florian Baumgartner als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young hält fest, dass zu den Ausführungen von Stefan Flückiger, dem Bericht des Kontrollausschusses sowie den Bemerkungen im Geschäftsbericht seitens der Revisionsstelle keine weiteren Ergänzungen anzufügen sind. Der Bericht der Revisionsstelle ist auf Seite 50 des Geschäftsberichtes zu finden. Darin wird festgehalten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

Florian Baumgartner empfiehlt der Delegiertenversammlung von Swiss Tennis die vorbehaltlose Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2015/2016 und der Finanzbericht werden **einstimmig genehmigt**.

5. Entlastung der Organe

Den Organen – Zentralvorstand und Geschäftsleitung von Swiss Tennis - wird **einstimmig** Décharge erteilt.

6. Bericht der Nationalen Arbeitsgruppen

Mark Brunner, Mitglied des Zentralvorstandes und Projektleiter der Nationalen Arbeitsgruppen (NAG) umreißt die Entstehung und Durchführung der NAG, damit alle Anwesenden auf demselben Stand sind.

Es wurden folgende drei Themen behandelt:

- Vereinheitlichung der überregionalen Förderung
- Strukturen der Regionalverbände
- Mehr Tennisspielende

Die drei Projekte wurden gesamtschweizerisch und mit einer sehr hohen Beteiligung der Regionalverbände bearbeitet. Die Basis hat somit einen hohen Beitrag zur Entscheidungsfindung geleistet und steht hinter den Ergebnissen.

Alessandro Greco, Leiter Spitzensport von Swiss Tennis übernimmt das Wort zum Thema der NAG1, Vereinheitlichung der überregionalen Förderung. Wenn wir nachhaltig arbeiten wollen, müssen wir gewisse Dinge anpassen und verbessern.

Anhand seiner Präsentation unterscheidet er ganz klar den Spitzensport, den Leistungssport sowie den Breitensport. Mit dem neuen Konzept wird der Leistungssport gefestigt, damit künftig mehr Spitzenspieler daraus hervorgehen. Für den Spitzensport wird Swiss Tennis zusammen mit der JUKON den Lead übernehmen. Bezüglich Leistungssport wird eine Professionalisierung stattfinden, das heisst, die Kompetenzen und Verantwortung gehen teilweise an Swiss Tennis über.

Stambach informiert, dass für die Realisierung des vorliegenden Projektes CHF 700 000.00 benötigt werden. Finanziert wird dies durch die jetzigen Beiträge an die RV's (LS1) von insgesamt CHF 300 000.00 sowie einen Zusatzbeitrag von Swiss Tennis über CHF 400 000.00. Damit möchte Swiss Tennis die Antragsteller für eine Lizenzerhöhung zur Finanzierung des Projektes überzeugen, dass eine solche Erhöhung momentan nicht notwendig ist.

Greco ergänzt, dass Swiss Tennis hofft, mit diesem Konzept die Regionalverbände organisatorisch und personell zu entlasten. Ab April 2018 sollen bereits die Selektionen nach dem neuen Konzept stattfinden.

Peter Zaugg, Biel/Bienne Seeland Tennis meldet sich zu Wort und bezieht sich auf den Antrag, den 4 RV's machen wollten (Biel/Bienne Seeland Tennis, Bern Tennis, Solothurn Tennis und Berner Oberland Tennis). Aufgrund dessen, dass Swiss Tennis die Finanzierung des Projektes übernimmt, ist der Antrag hinfällig und wird zurückgezogen. Zaugg dankt dem Zentralvorstand für den positiven Entscheid.

Da der vorliegende Entscheid kurz vor der DV getroffen wurde, fragt René Stammbach die Delegierten, ob sie vor der Abstimmung einen Sitzungsunterbruch für Diskussionen wünschen, was jedoch verneint wird.

Das Konzept wird mit einer Gegenstimme **mehrheitlich angenommen**.

Der Zentralvorstand beantragt, dass die Umsetzung einerseits durch die CHF 300 000.00 (ehemaliger Beitrag an die Regionalverbände für die LS1) und andererseits durch die CHF 400 000.00 von Swiss Tennis finanziert wird.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Mark Brunner, Zentralvorstand von Swiss Tennis und Karin Rosser, Leiterin Wettkampf erklären den Anwesenden den Schlussstand der NAG2 – „Strukturen“ sowie der NAG3 – „Mehr Tennisspielende“. Die Synergien sollen mit den vorliegenden Beschlüssen viel besser ausgeschöpft werden. Über eine neu zu erstellende Wissensplattform sollen alle Regionalverbände Zugriff auf dieselben Informationen haben und sich austauschen können.

Im Bereich „Mehr Tennisspielende“ werden einerseits neue Angebote kreiert oder die Online- und die Offlinewelt zusammen gebracht mit der Swiss Tennis-App sowie neue und interessante Spielformen auf allen Stufen und in allen Alterssegmenten entwickelt.

Der Präsident dankt dem Projektleiter Mark Brunner für die Arbeit und übergibt ihm ein Präsent.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017/2018

Stefan Flückiger, Geschäftsführer von Swiss Tennis beantragt im Namen des Zentralvorstandes die Annahme der unveränderten Gebührenarten- und Ansätze.

Die Mitgliederbeiträge 2017/2018 werden **einstimmig genehmigt**.

8. Genehmigung des Voranschlages 2017/2018

Stefan Flückiger hält fest, dass analog der Vorjahrespraxis, die Budgetierung des Geschäftsjahres 2015/16 publiziert wurde. Intern wurde die Budgetgrundlage überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass der budgetierte Ertragsüberschuss im Betrag von CHF 100 700.00 erreicht wird.

Das Budget 2017/18 prognostiziert einen Ertragsüberschuss von CHF 118 700.00. Dies bei einem budgetierten Gesamtertrag von CHF 12.69 Mio. und einem Gesamtaufwand von CHF 12.57 Mio.. Bezüglich Davis- und Fed Cup ist ein Pauschalbudget von insgesamt CHF 220 000.00 vorgesehen.

In der vorliegenden Budgetvorlage sind sämtliche betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der neuen Swiss Tennis Arena berücksichtigt. Zusätzliche Erträge sind für die Budgetperiode 2017/18 jedoch keine erfasst.

Die entsprechenden Auswirkungen aus den Ergebnissen der MwSt-Revision sind ebenfalls vollumfänglich berücksichtigt. Es betrifft dies primär das Natural sponsoring, resp. die entsprechenden VST-Kürzungen.

Die Verbandsbeiträge seitens Swiss Olympic werden ab 1. Januar 2017 erhöht. Aufgrund dessen ist eine Planungssicherheit für den Zeitraum der nächsten 4 Jahre gegeben.

Die übrigen budgetierten Aufwendungen weisen wenige Abweichungen zu den bekannten Werten aus und basieren auf gesicherten Annahmen.

Der Voranschlag 2017/2018 wird **einstimmig genehmigt**.

9. Wahl der Revisionsstelle

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern für ein weiteres Jahr zu wählen.

Der Wahlvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

10. Informationen

Neubau Swiss Tennis Arena

Stefan Flückiger informiert die Delegierten über den aktuellen Stand des Neubaus der Swiss Tennis Arena. Die Eröffnungsfeier wird anlässlich des Ladies Open am 8. April 2017 stattfinden. Anhand der Abrechnung rapportiert er die finanzielle Situation ausführlich.

Die Anwesenden nehmen vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Reglementsänderung

Karin Rosser informiert über die Reglementsänderungen, die vorgängig an die Adressaten verschickt wurden und nun in Kraft treten. Die aktuellen Reglemente sind alle auf der Webseite von Swiss Tennis zu finden.

Änderung der Ausführungsbestimmungen

René Stambach setzt die DV davon in Kenntnis, dass es eine Anpassung bezüglich der Zusammensetzung des Zentralvorstands gab (freie Mitglieder).

11. Antrag auf Ehrungen

Christiane Jolissaint, stv. Präsidentin hält eine Laudatio auf **Francine Oswald**, die „grande dame“ des Schweizer Tennis und würdigt ihren langjährigen Einsatz in diversen regionalen und schweizweiten Funktionen und beantragt, sie mit der goldenen Ehrennadel den Dank auszusprechen.

Die Delegierten **bestätigen die Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel** mit grossem Applaus.

René Stambach beschreibt die langjährigen Verdienste von **Markus Pfister**, der sich aktuell um die Belange im Seniorentennis kümmert, und beantragt im Namen des Zentralvorstandes, ihn mit der goldenen Ehrennadel auszuzeichnen, was **mit grossem Applaus der Delegierten bestätigt wird**.

Die nächste Ehrung gebührt **Andreas Fischer**, ehemaliger Leiter Wettkampf von Swiss Tennis und Mitglied der Geschäftsleitung, der 17 Jahre lang verschiedene Positionen im Tennisverband bekleidete und 2016 ausgetreten ist.

Mit grossem Applaus **bestätigt die DV die Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel**.

Roy Emerson, ein 16-facher australischer Grand Slam-Sieger im Einzel und 12-facher Sieger im Doppel wird von René Stammbach mit seiner beeindruckenden Tennisgeschichte vorgestellt und der Präsident beantragt den Anwesenden, ihn mit der goldenen Ehrennadel auszuzeichnen, was ebenfalls **mit grossem Applaus bestätigt wird**.

Als Höhepunkt wird **Patty Schnyder** für ihre grossartigen Verdienste und ihre herausragenden Leistungen mit der **Ehrenmitgliedschaft** ausgezeichnet. Sie bedankt sich mit einer Videobotschaft für die grosse Ehre und die Delegierten würdigen dies mit grossem Applaus.

12. Bestimmung von Datum und Ort der nächsten DV

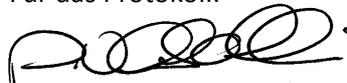
Die nächste Delegiertenversammlung findet am 17. März 2018 im Hotel Allegro in Bern statt.

13. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Präsident schliesst die Delegiertenversammlung, bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen ein schönes Wochenende.

Für das Protokoll:



Pascale Vasolli
Finanzen/Administration